



8

Bild: Walter Eberenz

Endlich wieder Agrartag auf der Baar

Nicht nur in Berlin zur Grünen Woche gab es erleichterte Berufsstandsvertreterinnen und -vertreter. Am vergangenen Samstag freuten sich die Organisatoren von BLHV und dem Maschinenring Schwarzwald-Baar in Donaueschingen über den ersten Agrartag nach zweijähriger Corona-Zwangspause. Geboten wurden in den Donauhallen politische Diskussionen mit berufsständischer Prominenz, fachliche Weiterbildung und eine Landwirtschaftsmesse (Bild) mit rund 50 Ausstellern. Der Agrartag zog rund 1300 Besucher an.



Magazin liegt bei

Dieser Ausgabe liegt das 24-seitige Magazin Pflanzenschutz mit fünf Fachbeiträgen bei. Das Ziel, die ausgebrachte Menge an Pflanzenschutzmitteln zu reduzieren, steht dabei im Mittelpunkt. Bereits gut etabliert die mechanische Bekämpfung von Unkräutern, hier am Beispiel Mais. Beim Spot-Spraying werden Pflanzenschutzmittel nur punktuell ausgebracht. Begleitpflanzen können in Raps die Biodiversität fördern.



26

Bild: Landpixel.eu

Keine Hilfe gegen Krähenschäden in Sicht

Der Ausschuss des Landtages für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat in einer Öffentlichen Anhörung zum Thema „Krähenschäden in Baden-Württemberg“ am 18. Januar Experten befragt. „Wir kämen nur mit hohem Aufwand zu einer Bestandsminderung bei den Krähen, es ist daher sinnvoller, lokale Schadensereignisse zu vermeiden und die Kommunikation zwischen Behörden, Landwirtschaft und Jägerschaft zu verstärken“, fasste der Ausschussvorsitzende Martin Hahn von den Grünen die Debatte zusammen.

6 Uffgschnappt

7 Kommentar/BBZ-Gespräch

8–10 Informationen des BLHV

11–14 Agrarpolitik

Forschung: 30 Prozent Öko spart vier Milliarden Euro; Grundgesetz-Initiative: Gutachten liegt vor; Minister wollen bei Agrarfragen mitreden; EU-Agrarrat diskutiert über Tiertransporte

15–16 Blick ins Land/über die Grenze

Erste Wölfin im Schwarzwald; Keine Beizung bei Zuckerrüben-Saatgut in Frankreich

17–26 Pflanzenbau

Biomais für die Produktion von Lebensmitteln ist gefragt; Fruchtwelt-Nachtrag: Seminar zum Thema „Was kommt nach Gin und Whisky?“; Obstbautag in Waldulm: Pflanzenschutz im Abwärtstrend; Wissenschaftler plädieren für CRISPR/Cas; EU-Silomaisorten für hier

27–31 Tierhaltung

Heimische Leguminosen wichtig für die Eiweißversorgung; Mehrhäusig bauen – EIP-Betriebe machen es vor; Antworten zum Antibiotikamonitoring für Rindermäster; Schweizer erfindet schwenkbare Krippe; Tierärztemangel

32–34 Betrieb und Management

Buchführungsergebnisse des Testbetriebsnetzes; Grundsteuer: Liste der Flurstücke ist oft nicht vollständig

35–36 Märkte und Unternehmen

Badischer Winzerkeller: Traubengeld-Abrechnung schockt Lieferanten; Terminmarkt-Kommentar: Ölsaaten

37–38 Landjugend/Ausbildung

Engelbrecht-Greve-Preis: Zwei Auszeichnungen gehen nach Südbaden; Schüler-Pressekonferenz auf der IGW

39 Landfrauen

Verbindender Einsatz

40–44 Land und Leute

„Rechtig guet“; Pinsa – die kleine Schwester der Pizza; Mit weniger Plastik gärtnern, geht das?; Kinderseite

45 Firmen informieren

46–50 Kleinanzeigen

50 Impressum

51–55 Märkte und Preise

» Unser Titelbild

Nach Angaben des Landesschafzuchtverbands ist die Zahl der Schafe in Baden-Württemberg aktuell auf 201 700 Tiere gesunken. Noch im 19. Jahrhundert weideten hier knapp 900 000 Schafe.

Bild: Sylvia Pabst